

# KOLSASSER

## GEMEINDEBLATT

Ausgabe 77 · April 2011

Amtliche Mitteilung · Zugestellt durch Post.at

Liebe Kolsasserinnen, liebe Kolsasser!



Das Budget für das Jahr 2011 wurde in der Gemeinderatssitzung am 28. Dezember 2010 einstimmig beschlossen. Es schlägt sich mit € 3.427.500,00 zu Buche, wobei Ausgaben und Einnahmen ausgeglichen sind. Auf Grund einer Depotauflösung ist die heurige Budgetsumme wesentlich höher als in den vergangenen Jahren. Trotz größeren Gemeindevorhaben kann aber wieder eine Rücklagenzuführung von ca. € 700.000,00 getätigt werden.

Obwohl ein beträchtlicher Geldbetrag für die Pflichtaufgaben der Gemeinde gebunden ist, können heuer mit den frei verfügbaren Mitteln folgende Projekte verwirklicht werden:

Das größte ist der Ankauf einer Liegenschaft im Zentrum von Kolsass. Dieser, für die Gemeinde wichtige Grundkauf, wurde am 10. März 2011 vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.

Weitere Vorhaben sind diverse Straßenasphaltierungsarbeiten und Platzgestaltungen, die Überarbeitung unseres Raumordnungskonzepts, die Förderung von energiesparenden Maßnahmen an Privatgebäuden (Ansuchen bei der Gemeinde), neue Heizungsregelung und Klimatisierungseinrichtungen in der Volksschule, Förderung von Sport-, Kultur- und Jugendinitiativen sowie Sanierungsarbeiten an unseren beiden Friedhöfen.

Soweit eine kurze Übersicht über die größeren Investitionen. Weitere Informationen (Schwerpunkt in dieser Ausgabe sind die Frühjahrs-Müllsammungen und sozialrechtliche Bestimmungen) im Blattinneren.

Abschließend möchte ich allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern ein frohes Osterfest und angenehme Frühlingstage wünschen.

Euer Bürgermeister

# NEUES AUS KOLSASS

## Wechsel im Gemeinderat

Mag. Ing. Christian Lechner von der „Gemeinschaftsliste für Kolsass - Bürgermeisterliste“ scheidet auf Grund der Übersiedelung nach Kolsassberg mit April 2011 aus dem Gemeinderat aus. Ihm folgt Frau Petra Stöckl (Taxerweg 2) nach. Christian Lechner bleibt der Gemeinde Kolsass aber selbstverständlich als Gemeindesekretär erhalten.



## Sanierungsarbeiten im Friedhof und Zufahrt Volksschule



Die westliche Einfriedungsmauer im neuen Friedhof musste saniert werden, ebenso wurde eine kleine Stützmauer im westlichen Zugangsbereich zur Volksschule errichtet.

## Regionale Sommerbetreuung für Kinder

Vor einigen Jahren schon wurde vom Amt der Tiroler Landesregierung ein Konzept zur qualitativen Verbesserung der Kinderbetreuung ausgearbeitet. Anliegen war, ein Modell zu entwickeln, das den Tiroler Familien bei der Betreuung der Jüngsten während der Sommermonate unter die Arme greift.

Bisherige Bemühungen in diese Richtung haben ergeben, dass gerade in kleineren, ländlichen Gemeinden der Bedarf an Sommerbetreuung zu gering ist, um das Öffnen einer Kinderbetreuungseinrichtung wirtschaftlich zu rechtfertigen. Daher gründet das Projekt auf dem Gedanken des regionalen Zusammenschlusses. Zwei oder mehrere Gemeinden im Nahbereich bieten eine Kinderbetreuungseinrichtung gemeinsam an. Davon profitieren alle Beteiligten im Sinne der Auslastung und Effizienz.



**Die Gemeinden Kolsass, Kolsassberg und Weer haben sich dem Projekt wieder angeschlossen und bieten für den heurigen Sommer (11. Juli bis 19. August) eine Kinderbetreuung für Kinder von 2 bis 10 Jahren im Kolsasser Kindergarten an. Die Anmeldung erfolgt über den Kindergarten, der Volksschule oder Gemeindeamt. Die Kosten betragen einmalig € 30,00 pro Kind.**

Auf diesem Weg auch ein herzliches Dankeschön an die RAIKA KOLSASS für die wunderschöne gesponserte Kinderküche! Vielgenutzt und bespielt ist sie für die Spielgruppentanten und alle Babytreff-Mütter sowie die vielen jungen Köche eine große Freude!"

## Überarbeitung des Raumordnungskonzepts

Das Tiroler Raumordnungsgesetz 2006 sieht für jede Tiroler Gemeinde neben dem Flächenwidmungsplan das örtliche Raumordnungskonzept als Instrument der örtlichen Raumplanung vor.

Das örtliche Raumordnungskonzept unserer Gemeinde ist seit dem Jahr 2001 in Rechtskraft. Nach 10 Jahren ist die Fortschreibung des Konzepts gesetzlich erforderlich. Die Arbeiten zur Fortschreibung wurden daher bereits beauftragt und werden auf der Grundlage des bestehenden Konzepts vom Raumplaner DI Friedrich Rauch, Planalp ZT GmbH, gemeinsam mit dem Gemeinderat durchgeführt.

Im örtlichen Raumordnungskonzept werden jene Bereiche des Gemeindegebietes festgelegt, in denen im Planungszeitraum der nächsten 10 Jahre eine bauliche Entwicklung zulässig ist. Weiters werden Festlegungen über die Nutzung der Flächen (für Wohnzwecke, Gewerbebetriebe etc.) und die bauliche Ausnutzbarkeit der Flächen getroffen. Für die nicht für bauliche Zwecke vorgesehenen Flächen erfolgen Festlegungen zu ihrer Freihaltfunktion (z.B. landwirtschaftliche Freihaltflächen, ökologische Freihaltflächen).

Für die Fortschreibung des örtlichen Raumordnungskonzepts muss auch ein Verfahren nach dem Tiroler Umweltprüfungsgesetz durchgeführt werden. Dabei werden die möglichen Auswirkungen auf die Umwelt, die eine Realisierung der auf Grund des Konzepts zulässigen neuen Nutzungen hat (z.B. Bebauung einer Fläche), erfasst und beurteilt. Dazu wird ein eigener Umweltbericht erstellt.

Verfahren: Der Entwurf des örtlichen Raumordnungskonzepts wird über 6 Wochen öffentlich aufgelegt. Personen, die in der Gemeinde ihren Hauptwohnsitz haben und Rechtsträgern, die in der Gemeinde eine Liegenschaft oder einen Besitz haben, steht das Recht zu, bis spätestens eine Woche nach der Auflagefrist eine schriftliche Stellungnahme zum Entwurf abzugeben.

Während der Auflagefrist ist eine öffentliche Präsentation der Entwürfe in einer Gemeindeversammlung vorgesehen. Bei einem Bürgersprechtag besteht dann auch die Möglichkeit, sich im Detail zu dem Entwurf zu informieren. Die Termine der öffentlichen Auflage, der Gemeindeversammlung und des Sprechtages werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Der Gemeinderat wird über die während der Auflagefrist eingelangten Stellungnahmen beraten. Wenn der Entwurf auf Grund der Stellungnahmen geändert wird, wird er nochmals öffentlich aufgelegt.

Das vom Gemeinderat beschlossene örtliche Raumordnungskonzept wird dem Land Tirol zur aufsichtsbehördlichen Genehmigung vorgelegt. Nach Einlangen der Genehmigung tritt das neue Raumordnungskonzept mit Ablauf der Kundmachungsfrist in Kraft.



# NEUES AUS KOLSASS

## Kauf einer Liegenschaft im Ortszentrum

Vor kurzem hat die Gemeinde Kolsass das Grundstück 33/2 mit einem Gesamtausmaß von 1.172 m<sup>2</sup> (Gebäude und Grundfläche) käuflich erworben. Obwohl für eine Verbauung auf dieser Fläche kein konkretes Projekt vorliegt, ist der Erwerb dieses Grundstückes eine wichtige Reserve für die Zukunft.



## Neue Panoramatafeln

Ende des Jahres 2010 wurden an 2 Stellen (Parkplatz Sennerei und Kreuzungsbereich Rettenbergstraße-Kolsassbergstraße) Panoramatafeln aufgestellt. Diese geben einen guten Überblick über Kolsass und Umgebung mit den entsprechenden Bezeichnungen.



## Tennis & Fun - Jeder kann mitmachen - Kinder ab 6 Jahre

Am 30. April 2011 findet am Tennisplatz Kolsass ein Tennisfest für Kinder statt. Neben Spielen, Autogrammstunde mit prominenten Tennisspielern und Speedtennis ist für Getränke und Essen bestens gesorgt. Anmeldungen vor Ort. Nenngeld € 5,00. Beginn 9:45 Uhr - Ende ca. 16:30 Uhr.

# SAMMLUNG VON ELEKTROALTGERÄTEN

In Zusammenarbeit mit der ATM (Abfallwirtschaft Tirol Mitte) wird wieder eine eigene Sammlung für Elektroaltgeräte durchgeführt. Am

**Mittwoch, 13. und Donnerstag, 14. April 2011 von 14:00 - 17:30 Uhr  
sowie am Freitag, 15. April von 9:00 - 11:00 Uhr**

werden am Sportplatz Container aufgestellt, wo Sie kostenlos Ihren Elektro-Schrott abgeben können.

Egal ob Leuchtstoffröhren, Wäschetrockner oder Toaster – sie alle enthalten wertvolle Rohstoffe, die nach der ordnungsgemäßen Entsorgung wieder genützt werden können. Im Haus- oder Sperrmüll gehen sie nicht nur verloren, sondern schaden sogar unserer Umwelt.



## Elektro - Großgeräte

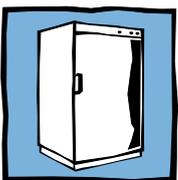
Groß ist, laut Elektrogeräte-Verordnung (EAG-VO) jedes Gerät, dessen längste Seitenkante länger als 50 cm ist. Dazu zählen also Waschmaschinen, Wäschetrockner, Bügelmaschinen, Geschirrspüler, Elektroherde oder auch nur deren Ceranfelder, Heizgeräte, aber auch zum Beispiel E-Gitarren und dgl.



## Elektro - Kleingeräte:

Auch die Kleinsten dürfen nicht in die Hausmülltonne und sind dafür auch viel zu schade! Und was alles in einem Mini-Diktiergerät steckt, wissen die Experten, die dann für die richtige Entsorgung und Verwertung sorgen. Zu den Kleingeräten zählen nahezu alle tragbaren Elektrogeräte, wie: Bügeleisen, Mixer, Kaffeemaschinen, elektrische Pfeffermühle, Rasierapparate, Zahnbürsten, Blutdruckmessgeräte (Netz/Akku), Radios, CD-Player, Videorekorder samt Fernbedienung, aber auch Werkzeuge wie Bohrmaschinen oder Hand-Kreissägen.

Weiters sämtliches Computerzubehör wie Tastatur, Drucker, Maus, USB-Sticks, Computerspiele (Konsole), Telefone und Headsets, also einfach alle Geräte, deren längste Seitenkante kleiner als 50 cm ist.



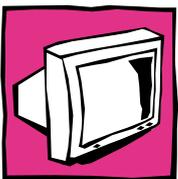
## Kühlgeräte:

Ganz klar, in diese Kategorie gehören alle Kühlschränke genauso wie Tiefkühltruhen, aber auch Klimageräte für den privaten Bereich. Sie alle enthalten klimarelevante Schadstoffe. Die Geräte sollen daher – zum Schutz unserer Umwelt – einer ordnungsgemäßen Entsorgung zugeführt werden.



## Gasentladungslampen:

Klingt komplizierter, als es ist: Unter diesen Sammelbegriff fallen zB Energiesparlampen, Leuchtstoffröhren, Quecksilber- und Natriumdampflampen. „Normale“ Glühlampen hingegen müssen nicht getrennt gesammelt werden. Diese gehören zum Restmüll.



## Bildschirmgeräte:

Nicht sachgemäß entsorgte Bildschirmgeräte stellen eine besondere Gefahr für die Umwelt dar. Gleichzeitig können die Bestandteile dieser Gerätekategorie aber besonders gut wieder verwertet werden. Dazu gehören TV-Geräte, Computerbildschirme und Laptops, aber auch beispielsweise Monitore von Überwachungssystemen.

## Wichtiger Hinweis:

Da wir die eigene Sammlung für E-Schrott durchführen, werden die o.g. Geräte beim Sperrmüll nicht mitgenommen.

# GARTENABFALL-, SPERRMÜLL- UND KARTONABFUHR



## REISIG, GARTENABFALL usw.:

in der Woche vom 18.-22. April 2011

letztmalig: in der Woche vom 16.-20. Mai 2011

Dieses wird von den Gemeindearbeitern bei den Häusern abgeholt.

### Wichtiger Hinweis betreffend Reisig:

Reisig bitte so vorbereiten, dass es leicht zum Aufladen ist, d.h. gebündelt herrichten. „Riesenäste“ und „halbe Bäume“ können nicht mitgenommen werden. Bei größeren Reisigmengen wird der Gemeindeanhänger zur Verfügung gestellt, der selbst beladen werden muss. (Meldung im Gemeindeamt notwendig).

**Gartenabfälle und Strauchschnitt am eigenen Grundstück zur Abholung bereitstellen.**

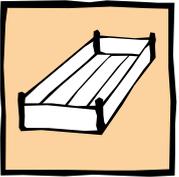


## ALTEISEN und BLECH:

Freitag, 8. April 2011

Auch dieses wird von den Gemeindearbeitern bei den Häusern abgeholt.

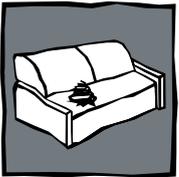
**Hinweis:** Bitte nur Alteisen! Stoffreste, Holz u. ä. vom Eisen trennen. Bei Getrieben u. ä. Öl ablassen - es wird nur Alteisen ohne Fremdstoffe mitgenommen. Alteisen bitte ab 7.00 Uhr bereitstellen.



## HOLZTEILE - Möbelstücke, Kisten, usw.:

Dienstag, 12. April 2011

Bitte Holzteile getrennt vom übrigen Sperrmüll bereitstellen! Wird von der Firma Troppmair bei den Häusern ab 7.00 Uhr abgeholt.



## ÜBRIGER SPERRMÜLL:

Dienstag, 12. April 2011

Ohne Elektroaltgeräte (eigene Sammlung) Holzteile und übriger Sperrmüll getrennt bereitstellen. Wird bei den Häusern abgeholt (ab 7.00 Uhr).



## Kartonabfuhr: Jetzt NEU!!! Abholung 2 x pro Monat:

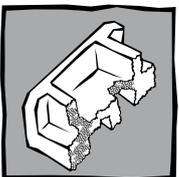
Jeden **ersten und dritten Mittwoch/Donnerstag** im **Monat** (jeden ersten und dritten Mittwoch steht der Container ab Mittag auf dem Containerplatz – Sennerei und wird am Donnerstag Nachmittag von der Firma Zimmermann abgeholt).

**Kartons unbedingt zusammengefaltet zur Entsorgung bringen!**

Wichtiger Hinweis: Für Kartongen muss die Gemeinde **keinen Entsorgungsbeitrag** bezahlen.

**Wenn Sie Kartons unter das Papier mischen, zahlt die Gemeinde für jedes Kilo.**

Die Gemeinde - das sind wir alle!



## STYROPOR:

**Für Styropor können in der Gemeinde Säcke bezogen werden.** Das abgegebene Styropor (keine Schaumgummitteile und „Fleischtassen“) wird von der Gemeinde entsorgt.

Besuchen Sie auch die Homepage der Umweltabteilung des Landes Tirol: [www.sauberes-tirol.at](http://www.sauberes-tirol.at)

# PROBLEMSTOFFE UND ALTKLEIDER

am Freitag, 13. Mai 2011, von 13:30 bis 15:30 Uhr,  
am Containerplatz (Sennerei).

**Bitte aus Sicherheitsgründen keine Problemstoffe am Vortag abstellen.**

Sicher haben sich auch bei Ihnen im Laufe der Zeit wieder Reste von Problemstoffen angesammelt, von denen besondere Gefahren ausgehen können und die daher nicht in den Hausmüll gehören. In Zusammenarbeit mit der Firma Daka führt die Gemeinde Kolsass wieder eine **kostenlose Problemstoffsammlung** für alle Kolsasser Dorfbewohner durch.

**Folgende Problemstoffe können zum oben angeführten Zeitpunkt abgegeben werden:**

## Altöle:

Motoröl, Getriebeöle, Heiz- und Mineralöle

## Medikamente, Körperpflegemittel:

Salben, Tabletten, Ampullen, Tropfen,  
Desinfektionsmittel, Einwegspritzen,  
Quecksilberthermometer

## Pflanzenschutzmittel, Gifte, Holzschutzmittel:

Pestizide, Chemikalien zur Bekämpfung  
von Insekten und Unkraut

## Haushaltsreiniger:

Abfluss-, Backrohr- und Grillreiniger,  
Entkalker, Fleckenentferner

## Lösungsmittel:

Terpentin, Waschbenzin, Spiritus,  
Nitroverdünnung.

## Farben, Lacke:

Anstrichmittel, Kleber und Klebstoffe,  
Abbeizmittel, Dichtungsmasse, Wachse,  
Bitumen, Unterbodenschutz

## Leergebinde:

mit Verunreinigungen

## Säuren:

Salzsäure, Essigsäure ...

## Laugen:

Ammoniak, Salmiak ...

## Trockenbatterien:

aus Haushaltsgeräten, Konsumbatterien  
(Knopfzellen, Flachbatterien, Fotobatterien)

## Autobatterien:

aus Pkw, Lkw und Traktoren ...

## Fotochemikalien:

Fixierer, Entwickler

## Druckgaspackungen:

Spraydosen

## Ölhaltiger Abfall:

Ölbindemittel, Schmierfette, Ölfilter

## Textilabfälle:

Altkleider

## Speisefette/Öle mittels Öli:

jeden 1. Mittwoch im Monat können  
Altspisefette/öle von 16.00 -17.00 Uhr am  
Bauhof im Kuntan abgegeben werden  
(unter Aufsicht des Bauhofpersonals).



# WIR GRATULIEREN...

## ... zur Goldenen Hochzeit



Maria-Theresia und Hansjörg Klingenschmid  
Engelbert und Luise Hochschwarzer

Den Jubelpaaren wurde Ende 2010 vom Bezirkshauptmann Dr. Herbert Hauser die Jubiläumsgabe des Landes übergeben.

## ... zur Goldenen Hochzeit



Viktoria und Paul Platzgummer

## Wichtige Termine:

### Grasausläuten am 3. und 4. April 2011:

Auch heuer übernimmt die Landjugend Kolsass das traditionelle Grasausläuten.

Gebietseinteilung:

Samstag, 2. April 2011: Gesamtes Dorf bis Fußballplatz  
Sonntag, 3. April 2011: Auweg, Trogerhöfe, Wiesenhöfe

Bei Schlechtwetter findet das Grasausläuten am 9. und 10. April statt.

Anmeldung und Information unter 0650 21 44 554  
(Obmann Michael Ehrenstrasser).



Alois und Paula Mantl  
Aloisia und Walter Kastlunger

## ... zum Geburtstag



Elisabeth Heubacher  
geb. 9. Jänner 1931  
zum 80. Geburtstag



Anna Egger  
geb. 5. Februar 1926  
zum 85. Geburtstag

### Tag der Regionalität und offizielle Eröffnung der „Biowärme Kolsass“:

Am 15. Mai 2011, von 10:00 bis 17:00 Uhr, findet auf dem Sennereigelände der „Tag der Regionalität“ statt. Dabei werden dem Besucher Produkte aus unserer Region angeboten.

Im Zuge dieser Veranstaltung wird auch die Heizanlage der „Biowärme Kolsass“ (ehemals Dreschtennen) offiziell eröffnet und seiner Bestimmung übergeben.

Die Details werden noch bekannt gegeben.

# KOLSASSER GEMEINDEBLATT

Eigentümer und Herausgeber: Gemeinde Kolsass.

Für den Inhalt verantwortlich und Verleger: Bgm. Ing. H. Gartlacher, Kolsass.

Layout: WEZ Marketing GmbH - Ehrenstrasser Reinhard

